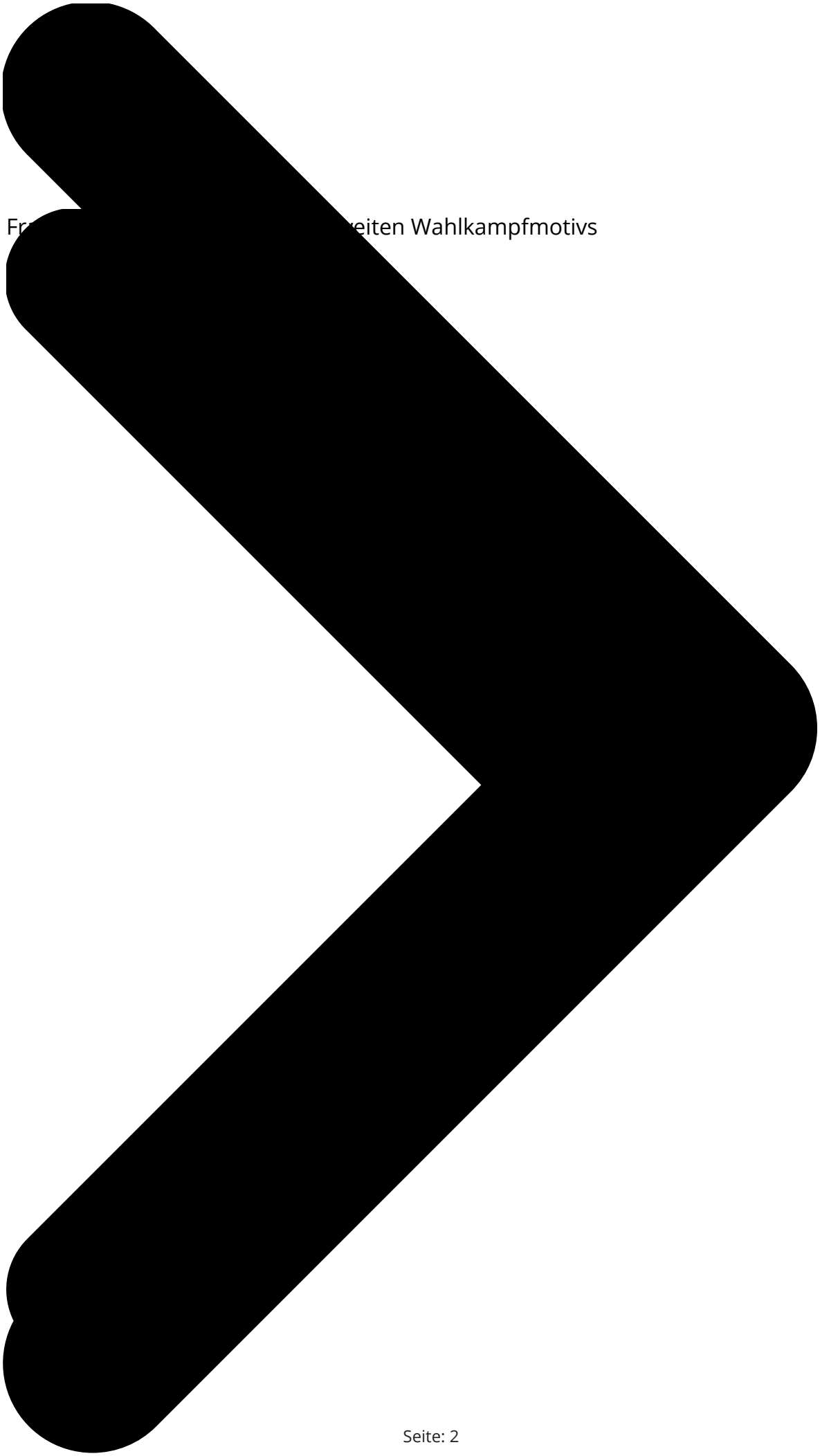
SACHS[redacted]BRAUCHT DEN RECHTSS[redacted]INES RECHTSRUCKS

[redacted]ntlicht am 12. Februar 2016

[redacted] Beteiligung, FDP, Frank Sitta, Freie Demokraten, ltwlsa, Sachsen-Anhalt Sitta Staat

Fr eiten Wahlkampfmotivs



[Frank Sitta ist dieser Tage ein viel beschäftigter Mann.]
Der FDP-Spr[redacted]n-Anhalt trifft sich zu vielen Gesprächen: Mit FDP-Gener[redacted]r war er bei der Freiwilligen Feuerwehr Wörlitz-Griesen, d[redacted]ustausch über die Herausforderungen [redacted]lisierung. Dann ging es weiter nach Vockerode, [wo er und Nicola Beer sich ein Bild von der Flüchtlngsunterbringung gemacht haben] [redacted]m Freitag kam die Enthüllung des nächsten Wah[redacted]

Das Motto: "Rechtsstaat statt Recht[redacted] Chaos!"

"Wir dürfen nicht zulassen, dass Sachsen-A[redacted]nk vollzieht", erläuterte der FDP-Landeschef das Motiv. Part[redacted]eisehnen statt Lösungen anzubieten, dürften in unserem La[redacted] übernehmen, spielte Sitta auch auf die AfD an. Sitta [redacted] Herangehensweise: "Der derzeitigen Krise müssen wir d[redacted] Rechtsstaats entgegensetzen." Denn: "Nur mit sachlichen[redacted] problemorientierten Antworten macht man Populiste[redacted]

Kein Zweifel an der Kraft d[redacted]ats

Der Freidemokrat ist sicher: "Wir werd[redacted]n der aktuellen Zeit nur begegnen können, wenn k[redacted]es Rechtsstaats aufkommt. Wir wollen ein Land, [redacted]lichst viel Eigenverantwortung und Frei[redacted]ffentliche Ordnung – der Schutz der körperlichen U[redacted]gentums – müsse "zu jeder Zeit und in jedem Winkel u[redacted]

Mehr zum Thema:

- Frank Sitta auf Facebook
- Dafür steht die FDP Sachsen-Anhalt